

Wir begleiten Ihr Kind mit unserer Verkehrserziehung...

... im Kindergarten mit der Puppenbühne und den Themen

- Kinder als Fußgänger
- Kinder als Radfahrer
- Kinder als Mitfahrer

... in der Grundschule

- mit praktischen Kurzunterweisungen für Lernanfänger
- mit der Radfahrausbildung im 4. Schuljahr

... in den weiterführenden Schulen

- mit Radfahrprojekten in den Klassen 5 und 6
- mit Informationen für „junge Fahrer“

Verkehrssicherheitsberater/innen im Kreis Warendorf

Carola Krewerth	☎ 02581-600-276
Theodor Pier	☎ 02581-600-277
Richard Rauer	☎ 02581-600-278
Bodo Kowatz	☎ 02521-911-851
Dagmar Hille	☎ 02521-911-852
Michaela Loeber	☎ 02521-911-853
Martin Schnafel	☎ 02581-600-251

Aufgrund unserer Teilnahme an einer Vielzahl von Veranstaltungen, empfehlen wir eine Kontaktaufnahme per E-Mail: Verkehrsunfallpraevention.Warendorf@polizei.nrw.de. Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht, wir werden uns bei Ihnen melden.

Kreispolizeibehörde Warendorf
Direktion Verkehr
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf
Telefon: 02581/600-0
Fax: 02581/600-170



E-Mail:
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de

Internet:
warendorf.polizei.nrw

In Zusammenarbeit mit:



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Warendorf

Mehr Sicherheit für Schulanfänger

warendorf.polizei.nrw



Grundsätzliche Hinweise:

Unsere Empfehlungen erzielen nur dann eine dauerhafte Wirkung, wenn Sie als Eltern die schulische und polizeiliche Verkehrserziehung unterstützen und trainieren.

Überqueren der Fahrbahn

- an der Bordsteinkante immer „Halt“
- in jede Richtung zweimal sehen

Nutzung von Querungshilfen

- nutzen Sie vorhandene Querungshilfen
- Vergewissern Sie sich nochmals, ob die Fahrbahn frei ist.

Sehen und Gesehen werden

- Überqueren Sie möglichst dort die Fahrbahn, wo keine Hindernisse die Sicht verdecken.
- Können Sie dies nicht vermeiden, gilt an dieser Stelle besondere Vorsicht. Bleiben Sie an der Sichtlinie nochmals stehen!
- Statten Sie ihr Kind zusätzlich mit reflektierendem Material aus.

Weitere Empfehlungen:

Üben Sie in kleinen Schritten!

- Erklären Sie verkehrsgerechtes Verhalten und machen es Ihrem Kind vor.
- Anschließend lassen Sie es sich von Ihrem Kind erklären.
- Beobachten und besprechen Sie den 1. Alleingang Ihres Kindes.
- Loben Sie Ihr Kind für verkehrsgerechtes Verhalten.
- **Seien Sie stets selbst ein gutes Vorbild!**

Lassen Sie Ihr Kind frühestens nach Abschluss der Radfahrausbildung allein mit dem Fahrrad zur Schule fahren!

Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind ...

- in einer amtlich genehmigten und für das Kind geeigneten Rückhalteinrichtung gesichert ist.
- zur Gehwegseite ein- bzw. aussteigt.

Bitte halten Sie mit Ihrem PKW nicht unmittelbar vor der Schule. Ihr Fahrzeug wird zum Sichthindernis für andere Schüler und Schülerinnen.



Liebe Eltern,

im Rahmen einer praktischen Kurzunterweisung aller Lernanfänger wurde mit Ihrem Kind richtiges Verhalten im Straßenverkehr besprochen und geübt.

Schwerpunkte der Kurzunterweisung waren das sichere Überqueren der Fahrbahn, die Benutzung von Querungshilfen und die Aspekte "sehen und gesehen werden".

Wenn Sie als Eltern örtliche Probleme auf dem Schulweg Ihrer Kinder erkennen, wenden Sie sich bitte an die Verkehrssicherheitsberater/innen.

Ihre
Kreispolizeibehörde Warendorf